# Sprint Retrospective – 2. Sprint

Der zweite Sprint lief schon viel geordneter ab als der erste. Wir konnten die Abhängigkeiten zwischen den Branches eigentlich komplett eliminieren und dadurch wurde auch das mergen nicht zu so einem großen Problem wie noch beim ersten Sprint. Außerdem haben wir damit das Problem vom ersten Sprint, dass zwei Personen auf verschiedenen Branches denselben Teil implementierten, eliminieren können.

Ein Problem im zweiten Sprint stellte noch die mangelnde Verwendung von Redmine dar. Dadurch, dass wir unseren Code auf Github haben und die meisten Features von Redmine von uns nicht genutzt/bearbeitet werden, war nach außen hin (Tutoren / Assistentin) keine Transparenz gegeben. Wir müssen also in Zukunft immer darauf achten, dass wir alle Dokumente mit dem aktuellen Stand auf Redmine haben, und auch das Wiki sollte gepflegt werden und mit den aktuellen Dateien aktualisiert. Außerdem soll jede Person im Team wirklich alle Stunden loggen - auch solche, die nur zur Vorbereitung / Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten dienen und wo nicht direkt Code herauskommt.

Ein weiteres und eigentlich ziemlich großes Problem war, dass wir kurz vor Sprintende am master-Branch nicht lauffähigen Code hatten und wir den Fehler in so kurzer Zeit nicht finden und beheben konnten. Das darf auf keinen Fall in Zukunft noch einmal passieren.

Gut funktioniert hat, genauso wie im ersten Sprint, wieder die Teamkommunikation.